

EINLADUNG zu einem

# politischen Aschermittwoch 2024

am 14. Februar 11 Uhr im  
Kino **Breitwand Gauting**

Zeitenwende –  
auch für Frieden und  
Menschenrechte?  
Was geht uns das an?



Wir sehen zunächst aus dem Programm des Kino Breitwand den preisgekrönten Film

## Green Borders von Agnieszka Holland



Die polnische Regisseurin zeigt am Beispiel der Grenze zwischen Polen und Belarus im Białowieża-Urwald, wie die Europäische Union mit menschenverachtenden und völkerrechtswidrigen Maßnahmen all jene außerhalb der Grenzen hält, die sie nicht willens ist, aufzunehmen.

Im Anschluss diskutieren wir mit der belarussischen Menschenrechts- und Friedensaktivistin Olga Karach wie diese Flüchtlingspolitik und der Krieg in der Ukraine sich auf Perspektiven für Frieden und Gerechtigkeit auswirken und welche Chancen Pazifismus in einem feministischen Verständnis in einer „gewendeten Zeit“ hat.

Olga Karach leitet die belarussische Menschenrechtsorganisation „Unser Haus“, die seit 2005 im Exil tätig ist. Sie hat für ihr Engagement mehrere Preise und Auszeichnungen erhalten und lebt doch mit der ständigen Gefahr verfolgt und diskriminiert zu werden.

Olga Karach ist vom 12.-15.2. in Stockdorf und steht auch zu weiteren Pressegesprächen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Heidi Meinzolt,  
Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit  
meinzolt@wilpf.de; www.wilpf.de



**IFFF** | DEUTSCHLAND  
INTERNATIONALE FRAUENLIGA  
FÜR FRIEDEN UND FREIHEIT